

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU Erfurt - OV Am Nordpark
Der Vorsitzende
Herr Jörg Orschewsky
c/o. AMO Rechtsanwälte
Bahnhofstraße 14
99084 Erfurt



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Freibadsaison 2012 - 17:00 Ticket

Journal-Nr.: 431

Sehr geehrter Herr Orschewsky,

Erfurt, 13. JUNI 2012

die verspätete Beantwortung Ihres Schreibens vom 04.05.2012 bitte ich zu entschuldigen. Es hat etwas mehr Zeit in Anspruch genommen, die Fakten zur Beantwortung zusammenzutragen.

Eingangs möchte ich betonen, dass das wirtschaftliche Handeln der SWE Bäder GmbH auf die Belange und Wünsche aller Besucher in den Hallen- und Freibädern gerichtet ist. Neben der stetigen Verbesserung und Entwicklung attraktiver Leistungsangebote in den Bereichen Schwimmen, Wellness, Sauna sowie Fitness für Sportbegeisterte, Familien und Kinder spielt die Preisgestaltung eine wesentliche Rolle.

Nach über fünf Jahren hat die SWE Bäder GmbH in Vorbereitung auf das Jahr 2012 im vergangenen Jahr die Preise für die Hallen- und Freibadnutzungen insgesamt kritisch auf den Prüfstand gestellt. Dabei wurden die Leistungsangebote und Preise der Erfurter Bäder mit anderen Bädern der Region verglichen. Anschließend wurden Überlegungen angestellt, wie künftig durch die von den Basispreisen abweichenden Sonderpreisangebote noch stärker wandelnden Gewohnheiten der Badbesucher (gestützt durch Statistiken aus dem Kassensystem) und allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen, geeignet Rechnung getragen werden kann. Dabei wurde das Ziel verfolgt, die Vielzahl an Preisen, die zum Teil kaum oder nur selten von Besuchern in Anspruch genommen worden sind, zu reduzieren, um das Handling und die Übersichtlichkeit der Preistabellen für alle Beteiligten zu vereinfachen. Bewusst wurden in diesem Zusammenhang keine Veränderungen bei den Basispreisen für das Schwimmen in den Hallen- und Freibädern angedacht und vorgenommen.

Im Ergebnis der umfassenden Aktivitäten hat die SWE Bäder GmbH das bis zur Saison 2011 angebotene Leistungsangebot eines 17:00 Uhr Tickets für die Freibäder auf den Prüfstand gestellt. Das Unternehmen hat sich dafür entschieden, ab dem Jahr 2012 alternativ zum 17:00 Uhr Ticket ein Abendticket anzubieten. Der Preis für ein Abendticket wurde dabei bezogen auf den Basispreis - beispielsweise im Nordbad - für Erwachsene deutlich von 3,80 Euro auf

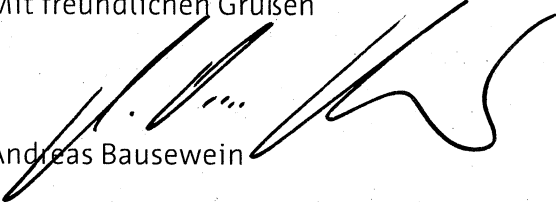
Seite 1 von 2

auf 1,60 Euro gesenkt. Natürlich bietet die SWE Bäder GmbH als wirtschaftlich handelndes Unternehmen diesen Sonderpreis nicht wie bisher generell ab 17:00 Uhr, in Abhängigkeit von Haupt- und Nebensaison in Zukunft ab 18:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr an. Ansonsten bestünde nach Auffassung des Unternehmens die Gefahr der Verschiebung von Nutzungszeiten bestimmter Besuchergruppen, verbunden mit Mindererlösen für die SWE Bäder GmbH. Hierbei gilt es nochmals darauf hinzuweisen, dass es sich bei dem Abendticket nicht um einen Basispreis, sondern um ein spezielles Preisangebot handelt, was sich insbesondere an sportlich orientierte Schwimmer richtet, die in den Abendstunden vor Schließung der Freibäder noch entspannt ihre Bahnen schwimmen wollen. Es handelt sich ganz bewusst nicht um ein Angebot an diejenigen, die mit der ganzen Familie für die Dauer von mindestens 4 bis 5 Stunden die Freibäder als Freizeiteinrichtung nutzen wollen. Speziell für Familien bietet die SWE Bäder GmbH eine Familienkarte an, die ebenfalls ab dem Jahr 2012 preislich attraktiver gestaltet wurde.

Weil Anregungen und Hinweise der Badbesucher von der SWE Bäder GmbH Ernst genommen werden, wurde unmittelbar nach dem Beginn der Freibadsaison 2012 im Nordbad entschieden, die Nutzungszeiten für das Abendticket in der Nebensaison von Montag bis Donnerstag um jeweils eine Stunde ab 18:00 Uhr zu erweitern. Die im Mai 2012 verkauften Abendtickets belegen, dass es im Monatsvergleich zu den Vorjahren keine wesentlichen Abweichungen zu den in den Freibädern verkauften 17:00 Uhr Tickets gegeben hat. Die Entwicklung wird in den kommenden Monaten weiter analysiert und ausgewertet. Darüber hinaus ist geplant, im Rahmen der Wohnungs- und Haushaltserhebung im Jahr 2013 das neu eingeführte Preismodell bei den Bürgern der Landeshauptstadt Erfurt zu erfragen.

Da Sie das an mich gerichtete Schreiben auch dem Ausschuss Wirtschaftsförderung und Beteiligungen übermittelt haben, erlaube ich mir eine Kopie meines Schreibens dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Bausewein